

OIIP-Tätigkeitsbericht 2002

Inhaltsverzeichnis

Forschungsprojekte folgender thematischer und regionaler Forschungsbereiche	S. 2
Umfassende Sicherheit/Comprehensive Security	
Europäische Union	
Russland, Zentral- und Osteuropa	
Südosteuropa	
Nahe Osten	
Internationale Entwicklungs- und Umweltpolitik	
Theorien, Konzepte und komparatistische Forschung in den internationalen Beziehungen	
Publikationen	S. 3
Lehre und betreute Forschung.....	S. 6
Veranstaltungen.....	S. 7
ReferentInnen bei OIIP Veranstaltungen.....	S. 9
GastwissenschaftlerInnen – Vienna Fellowship	S. 10
Networking	S. 10
Expertenforum Südosteuropa	
Wiener Begegnungen mit Osteuropa	
Frauen in der Internationalen Politik	
Liste der Mitgliedschaften	
Teilnahme an externen Konferenzen und Veranstaltungen	
Bibliothek	S. 16
Öffentlichkeitsarbeit	S. 17
Medienberichterstattung	S. 17
Finanzierung	S. 19
Personal	S. 20
Vorstand	S. 21
Wissenschaftlicher Beirat	S. 260

Forschungsprojekte

Umfassende Sicherheit/Comprehensive Security

Forschungsprojekt

Comprehensive Security

Antrag zur Etablierung eines Spezialforschungsbereiches am OIIP

Kontaktpersonen: Otmar Höll, Heinz Gärtner

Publikationsprojekt

Internationale Beziehungen. Theorie und Sicherheit: Definitionen

Kontaktperson: Heinz Gärtner

Europäische Union

Forschungsprojekte

EU Governance by self co-ordination? Towards a collective “gouvernement économique” – Govacor-Projekt

Das OIIP beteiligt sich an einem alle EU-Mitgliedsstaaten umfassenden Gesamtprojekt der Trans European Studies Association – TEPSA.

Kontaktperson: Otmar Höll

STIC – Security Threats, Institutions and Capabilities in Europe

Bei diesem Projektvorhaben beteiligt sich das OIIP an einer an der Universität Essex koordinierten gesamteuropäischen Studie zum perspektivischen Thema „European Security Policy“.

Kontaktperson: Otmar Höll

Österreich, Finnland und Schweden als EU-Mitglieder.

Eine vergleichende Analyse

Kontaktperson: Paul Luif

Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union nach dem Europäischen Rat von Nizza

Kontaktperson: Paul Luif

Enlargement Watch:

Diese halbjährlich aktualisierte Studie zum Stand der öffentlichen politischen Diskussionen in den 15 EU-Mitgliedstaaten (sowie in vier Kandidatenländern) zu wichtigen Fragen der Erweiterung wird seit 1998 als Gemeinschaftsprojekt der in der Trans European Policy Studies Association (TEPSA) organisierten Partnerinstitute betrieben.

Es werden die Positionen und Verhandlungsstrategien der relevanten politischen Akteure einschließlich der öffentlichen Meinung (auf dem Weg von schriftlichen und mündlichen Abfragen) erhoben. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der TEPSA (www.tepsa.be/html/online-publications.html) veröffentlicht.

Kontaktperson: Otmar Höll

Euro-Spectator

Dieses auf die Dauer von vier Jahren konzipierte Projekt, das in Kooperation mit der TEPSA und ihren Mitgliedsinstituten bearbeitet wird, hat das Ziel, Informationen über die Perzeption und die Stellung des Euro in den Mitgliedsstaaten der EU (sowohl bei Mitgliedern als auch Nicht-Mitgliedern der Eurozone) zu sammeln und zu verbreiten.

Die Ergebnisse werden vom Europa-Institut in Florenz veröffentlicht.

Kontaktperson: Otmar Höll

ESDP and NATO: What is the Common Denominator?

Kontaktperson: Heinz Gärtner

Die innere Sicherheit und die Europäische Union

Kontaktperson: Paul Luif

Russland, Zentral- und Osteuropa

Forschungsprojekt

Russlands Außen- und Sicherheitspolitik unter Putin

Kontaktperson: Gerhard Mangott

Beobachtungsstelle Politische Prozesse in Osteuropa

Kontaktperson: Gerhard Mangott

Südosteuropa

Forschungsprojekt

Prozesse der Nationalstaatsbildung im ehemaligen Jugoslawien. Territorialität, Transnationalität und politisches System

Kontaktperson: Henriette Riegler

**„The Balkans in a Comprehensive Security Perspective“,
European International Relations Summer School (EIRSS)**

Konzeptionierung des Programmes für die Veranstaltung 2004

Kontaktpersonen: Otmar Höll, Henriette Riegler

Naher Osten

Forschungsprojekt

Heiliger Zorn? Islam, Judentum und die politische Rolle von Religionen im Nahen Osten

Kontaktperson: John Bunzl

Internationale Entwicklungs- und Umweltpolitik

Forschungsprojekte

„Soziale Sicherheit in Malawi“

Kontaktperson: Barbara Rohregger

Theorien, Konzepte und komparatistische Forschung in den internationalen Beziehungen

Zwischen Globalisierung und Fragmentierung: Die „Weltgesellschaft“ zwischen „globaler Einheit“ und „lokalem Widerspruch“

Kontaktperson: Otmar Höll

Publikationen

Buchpublikationen

John Bunzl / Benjamin Beit-Hallahmi (eds.), **Psychoanalysis, Identity and Ideology: Critical Essays on the Israel/Palestine Case**. Kluwer Academic Publishers, Boston 2002.

Wiener Schriften zur Internationalen Politik

Gerhard Mangott: **Zur Demokratisierung Russlands. Russland als defekte Demokratie.** Nomos, Baden-Baden 2002 (Wiener Schriften zur Internationalen Politik, Bd.4.).

Gerhard Mangott (Hg.): **Zur Demokratisierung Russlands. Leadership, Parteien, Regionen und zivile Gesellschaft.** Nomos, Baden-Baden 2002 (Wiener Schriften zur Internationalen Politik, Bd. 5). Mit einem Beitrag von Lilia Sevcova in englischer Sprache.

Österreichischen Jahrbuch für Internationale Politik 2002.
Hrsg vom OIIP und der Österreichischen Gesellschaft für Aussenpolitik

Arbeitspapiere

AP 39, Henriette Riegler (ed.), Nationhood, War and the Multinational State in Former Yugoslavia.

AP 40, Howard J. Wiarda, Where Does Europe End? The Politics of NATO and EU Enlargement.

AP 41, Paul Luif (ed.), Regional Partnership and the Future of the European Union.

AP 42, Heinz Gärtner, Die einsame (unverstandene) Supermacht: Die USA nach den Anschlägen des 11. September 2001.

AP 43, Heinz Gärtner, European Security before and after September 11.

Publikationen in Fachzeitschriften und Sammelbänden

John Bunzl

„Zur politischen Rolle der Religionen am Beispiel des Nahostfriedensprozesses“, in: Weltkonferenz der Religionen für den Frieden (Hg.), Friede mit friedlichen Mitteln. Neue Herausforderungen für die Religionen, Innsbruck/Wien 2002, S. 30-42.

„Die Geschichte des Staates Israel“, in: betrifft widerstand, Ebensee 2002, S. 21-30.

„Zsido-Palesztin Tragedia“, in: Becsi Naplo, Wien, Mai/Juni 2002.

„Über Israel“, in: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik, Salzburg 2/2002, S. 97-105.

“Who the Hell is Jörg Haider?“, in: Ruth Wodak/Anton Pelinka (eds.), The Haider Phenomenon in Austria, New Brunswick, New Jersey 2002, S. 61- 66.

„Hat Israel eine Zukunft?“, in: Jüdisches Echo. Europäisches Forum für Kultur und Politik, Wien 10/2002, S. 158 -160.

Realität widerlegt Propaganda, in: Tages-Anzeiger, Zürich, 12-04-02

„Was haben wir damit zu tun?“, Die Presse (Spectrum), 13-14-04-02

Zsido-Palesztin Tragedia, in: Becsi Naplo, Wien, Mai-Juni 2002

Buchbesprechung, Gerrit Hoekmann, Zwischen Ölzweig und Kalaschnikow. Geschichte und Politik der palästinensischen Linken, in Orient (Hamburg), 1/2002, S 100 – 1001

Debatte mit Herbert Fux über US und Nahost, in: Die Furche, 03-10

Die Irrtümer der Aufrechner, in: Der Standard, 18-10

Heinz Gärtner

„PfP + Petersberg?“ in: Daniel N. Nelson/Ustina Markus, *Brassey's Central & East European security Yearbook*, Brassey's, Washington D.C. 2002, S. 31-42.

„Internationale Friedensarchitektur (International Peacearchitecture),“ in: Petra Gruber (Hg.), „Friede im 21. Jahrhundert – eine entwicklungspolitische Herausforderung? (Peace in the 21st century – a challenge for development policy?),“ Vienna 2002, S. 65-78.

„Die Zukunft und Vergangenheit von Militärbündnissen (Future and Past of Military Alliances),“ in: Sahn/Sapper/Weichsel (Hg.), *Die Zukunft des Friedens: Eine Bilanz der Friedens- und Konfliktforschung (The Future of Peace: the Record of the Research of Peace- and Conflict)* Wiesbaden 2002, S. 335-356.

„Österreichische Außen- und Sicherheitspolitik (Austrian Foreign- and Security Policy),“ in: Herbert Dachs/Heinz Fassmann (Hg.), *Politische Bildung: Grundlagen – Zugänge - Materialien*, (Textbook for Teachers), Wien 2002, S. 142-152.

„Sicherheit zwischen multi- und unipolarer Welt oder Die Welt der Grautöne (Security between Multi- And Unipolar World or the World is Gray),“ in: Alfred Gusenbauer (Hg.), *netzwerk innovation: zukünftige politikprojekte (future policy projects)*, Wien 2002, S. 97-107.

Otmar Höll

„Außen- und Sicherheitspolitik“, in: Heinrich Neisser/Sonja Puntischer-Riekmann (Hg.), „Europäisierung“ der österreichischen Politik – Konsequenzen der EU-Mitgliedschaft, Wien 2002, S. 369-395.

„Österreichs Außenbeziehungen gegenüber Zentral- und Osteuropa seit 1995“, in: *Europäische Rundschau*, vol 30, 2/2002, S. 41-50 (auch übersetzt ins Ungarische).

„Von den Versprechungen und Enttäuschungen der Aufklärung“, in: *Europahaus Burgenland (Hg.), Almanach 2002: Weltverantwortung und Bildung*, S. 115-120.

„Globale und regionale Konfliktfelder als transnationale Herausforderungen“, in: Herbert Dachs/Heinz Fassmann (Hg.), *Politische Bildung. Grundlagen - Zugänge - Materialien*, Wien 2002, S. 201-209.

Paul Luif

„Die bündnisfreien und neutralen Mitgliedstaaten der Europäischen Union: Ihre Position in der Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik“, in: Gisela Müller-Brandeck-Bocquet (Hrsg.), *Europäische Außenpolitik. GASP- und ESVP-Konzeptionen ausgewählter EU-Mitgliedstaaten*, Nomos, Baden-Baden 2002 (= Würzburger Universitätschriften zu Geschichte und Politik, Band 3), S. 57–81.

„Österreich“, in: Werner Weidenfeld (Hg.), *Europa-Handbuch. Aktualisierte Neuauflage 2002*, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh 2002 (= Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, Schriftenreihe Band 373), S. 229–236.

„Die Reformen der Europäischen Union. Elemente der Verfassungsdiskussion in den großen und kleinen Mitgliedstaaten“, in: *Österreichisches Jahrbuch für Internationale Politik 2001*, Wien 2002, S. 111–128.

„Österreich“, in: Werner Weidenfeld/Wolfgang Wessels (Hrsg.), *Jahrbuch der Europäischen Integration 2001/2002*, Europa Union Verlag, Bonn 2002, S. 361–366.

Gerhard Mangott

Herausgeber gemeinsam mit Andrea Strasser et al.: „Zentralasien und Islam“ *Beiträge des deutschen Orient-Institutes* 63, Hamburg 2002.

„Some Brief Remarks on Democratization in Eastern Europe“, in: *Favorita Papers* 3/2001, Wien 2002 (*New Intellectual Dialogue Between Central Europe and Japan. Politics – Economics – Diplomacy – Security*), S. 23-42.

Henriette Riegler

„Wer hat Angst vor Großalbanien und warum ? Die albanische Frage im regionalen Kontext“, in: Sundhaussen/Schwandner-Sievers/Kaser/Jordan/Lukan (Hg.), Albanien und die Albaner, Osthefte 43, 3/4 2002.

Lehre und betreute Forschung

Ao. Univ.-Prof. Dr. Otmar Höll

Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien

Privatissimum für DiplomandInnen und DissertantInnen

Einführung in die Internationale Politik

Konversatorium zur Vorlesung "Einführung in die Internationale Politik"

Zentrum für überfakultäre Forschung der Universität Wien

Einführung in die Politik internationaler Beziehungen und die Institutionen der internationalen Entwicklung

Spezialvorlesung von Otmar Höll , Petra Purkarthofer , Helmut Kramer

Institut für Wirtschaft, Politik und Recht der Universität für Bodenkultur Wien

Internationale Umweltpolitik

a. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Mangott

Diplomatische Akademie -Wien

Processes of Democratization in the CEEC. Theories, Concepts and Case Studies.

Institut für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck:

Einführung in die Theorien der Internationalen Politik

Einführung in die Vergleichende Systemlehre

Univ. Prof. Dr. Heinz Gärtner

Winter Quarter 2002, Seminar, Austrian Chair at the Department for Political Science, **Stanford University**, Seminar: „European Security from Cold War to September 11.

Wintersemester 2002/2003: **Universität Wien**, Institut für Politikwissenschaft, „Internationale Sicherheit nach dem 11. September“ (Seminar)

Dr. Henriette Riegler

Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien

Proseminar aus Internationaler Politik: Transformationsprozesse in den jugoslawischen Nachfolgestaaten - zwischen Marginalisierung und Europäischen Integration

Univ. Doz. Dr. John Bunzl

Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien

Privatissimum für DiplomandInnen und DissertantInnen

Univ. Doz. Dr. Paul Luif

Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien

Seminar aus Internationaler Politik: Die nicht-alliierten Staaten und die GASP

Betreute Forschung

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des OIIP betreuen an Österreichischen Universitäten und Hochschulen Studierende bei ihren Diplomarbeiten und Dissertationen.

Veranstaltungen 2002

Jänner

17. OIIP In-House-Seminar „Zeitenwende“
Alles Terror?
Heinz Vetschera (BMLV); Otmar Höll, Henriette Riegler, John Bunzl, und Paul Luif (alle OIIP);

Februar

22. OIIP Expertenforum Südosteuropa
Die Westbalkanpolitik der EU
Stefan Lehne (Generalsekretariat des Rates der EU), Reinhard Priebe (Europäische Kommission), Henriette Riegler (OIIP), Hannes Swoboda (Europäisches Parlament);

März

15. OIIP Workshop
The Politics of Exile - Beyond the Territory within the Nation
Der dritte Workshop aus der Reihe „Comparing Former Yugoslavia and the Middle East“. Konzeption: John Bunzl, Henriette Riegler

April

26. OIIP Expertenforum Südosteuropa
Der Südosteuropa-Stabilitätspakt
Vortrag von Erhard Busek (EU), Moderation: Henriette Riegler (OIIP);

Mai

27. OIIP In-House Seminar „Zeitenwende“
Nach dem Referendum und vor den Wahlen – eine Analyse der Regierung Musharaf
Vortrag: Hein-Guenter Kiessling, ehem. Vertreter der Hanns-Seidel Stiftung, München und Pakistan

Juni

3. Debating Foreign Affairs – Außenpolitik im Gespräch
American Perceptions in Middle East and Gulf Politics post September 11, 2001
Keynote: Robert C. McFarlane (Former National Security Advisor, USA)
Discussions: John Bunzl (OIIP), Gudrun Harrer (Der Standard), Georg Hoffmann-Ostenhof (profil), Anas Schakfeh (Islamische Glaubensgemeinschaft), Otmar Höll (OIIP)
13. OIIP Diskussion
Rechtspopulismus in Europa
Diskussion mit: John Bunzl (OIIP), Anton Pelinka (Gesellschaft für politische Aufklärung - GFPA), Ruth Wodak (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Hans Rauscher (Der Standard), Otmar Höll (OIIP);
25. Debating Foreign Affairs - Außenpolitik im Gespräch
Clashing Narratives: The Role of the Media in Framing and Shaping the Israel - Palestine Conflict
Vortrag von: Herbert C. Kelman (Harvard University), Moderation: John Bunzl (OIIP)
28. Wiener Begegnungen mit Osteuropa - Internationale Konferenz
Russia: The Emergence of a Defective Democracy
Gerhard Mangott (OIIP, Universität Innsbruck), Lilia Sevcova (Carnegie Centre, Moskau), Galina Michaleva-Luchterhandt (Universität Bremen), Andreas Heinemann-Grüder (BICC, Bonn), Anita Bister (Universität Klagenfurt);

September

9. In-House-Seminar „Zeitenwende?“
Kontinuität und/oder Wandel? Die Welt „ein Jahr danach“.
Moderation: Georg Hoffmann-Ostehof (profil)
Stellungnahmen aller OIIP Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Oktober

8. Paneldiskussion
Frauen in der Internationalen Politik: Karrieren und Barrieren
Mit: Ulrike Lunacek (außenpolitische Sprecherin der Grünen), Sabine Kroißbrunner (BMAA), Henriette Riegler (OIIP), Birgit Sauer (Institut für Politikwissenschaft Universität Wien), Edit Schläffer (Boltzmann Forschungsstelle für zwischenmenschliche Beziehungen), Astrid Wein (Care International)
Moderation: Heidi Frank (ORF)
18. Paneldiskussion
Clashing Narratives: The Media in the Israeli-Palestinian Conflict
This workshop explores the crucial role of Israeli and Palestinian media in shaping the perceptions of both societies - as seen by journalists and media experts from both sides. Moderation: Herbert Kelman, John Bunzl
23. Paneldiskussion
Des Kaisers neue Kleider? Was ist von den Ansätzen einer umfassenden Armutsbekämpfungspolitik in der europäischen und österreichischen Entwicklungszusammenarbeit zu erwarten?
Eine Kooperation mit der Österreichischen Forschungsstiftung für Entwicklungshilfe.
Mit: Herbert Kröll (BMAA), Helge Plank (BMAA), Elisabeth Türk (CIEL), Kunibert Raffer (Uni Wien), Moderation: Michael Obrovsky

November

8. OIIP Expertenforum Südosteuropa
2002 - a year of success or a year of failure?
Evaluating political progress in South Eastern Europe
Nicholas Whyte, Balkan Programs Director, Intl. Crisis Group, Brüssel
Henriette Riegler, OIIP
Moderation: Jill Zobel, FM4
in englischer Sprache

Dezember

2. Außenpolitik im Gespräch
Europa auf dem Weg zum Verfassungsvertrag?
Franz Fischler, EU-Kommissar, Brüssel
Franz Vranitzky, Bundeskanzler a.D.
Begrüßung: Michael Spindelegger, Abg. z. NR, Gerhard Reiweger, DA
Moderation: Botschafterin Eva Nowotny, BMAA
5. In-House-Seminar
Multilateral Security in Asia-Pacific
Vortrag in englischer Sprache von: Ken Jimbo, Japan Institute of International Affairs
11. Außenpolitik im Gespräch
Kyrgyzstan: Domestic and External Policies
Vortrag in englischer Sprache von:
Muratbek. S. Imanaliev, ehemaliger Außenminister der Republik Kyrgyzstan
Moderation: Hans-Georg Heinrich, Universität Wien

Internationale ReferentInnen bei Veranstaltungen des OIIP 2002

Bahr Egon	Politiker und Journalist, Berlin, Deutschland
Baumgarten Helga	Bir-Zeit University, Palästina
Beck Eldad	Journalist, Berlin, Deutschland
Bosic Sasa	Institute for Migration and Ethnic Studies, Zagreb, Kroatien
Chakraverti Meenakshi	Harvard University, Boston, USA
Galili Lily	Journalistin, Tel Aviv, Israel
Graf Sponeck Hans	Former UN Assistant Secretary General
Heinemann-Grüder Andreas	Bonn International Center of Conversion, Deutschland
Hicks Donna	Harvard University, Boston, USA
Hodge Carol	South East European Research Unit, Glasgow, GB
Honig Jan Willem	Dept. for War Studies, Kings College, London, GB
Imanaliev Muratbek S.	ehemaliger Außenminister der Republik Kyrgyzstan
Jimbo Ken	Japan Institute of International Affairs, Tokio, Japan
Kaski Atti	Finnish Embassy, Wien
Kelman Herbert C.	Harvard University, Boston, USA
Khatib Nabil	Journalist, Bir-Zeit University, Palästina
Kiessling Hein-Guenter	ehem. Vertreter der Hanns-Seidel Stiftung (München), Islamabad, Pakistan
Lavie Aviv	Journalist, Tel Aviv, Israel
Mc Farlane Robert C.	Former National Security Advisor, USA
Michaleva (Luchterhandt) Galina	Universität Bremen, Deutschland
Nazi Fron	Institute for War and Peace Reporting, London, GB
Nelson Daniel N.	G.C.Marshall Europ. Center for Security Studies, Garmisch-Partenkirchen, Deutschland
Omary Walid	Journalist, Jerusalem, Israel
Priebe Reinhard	Europäische Kommission, Brüssel, Belgien
Rebhun Uzi	Hartman Institute of Contemporary Jewry, Jerusalem, Israel
Sevcova Lilia	Carnegie Centre, Moskau, Russland
Shaheen Khalil	Journalist, Ramallah, Palästina
Sheffer Gabriel	Hebrew University, Jerusalem, Israel
Steinhäusler Fritz	Center for Intl. Security&Cooperation, Stanford, USA
Türk Elisabeth	Center for International Environmental Law, Genf, Schweiz
Whyte Nicholas	Balkan Programs Director, Intl. Crisis Group, Brüssel, Belgien
Zananiri Elias	Journalist, Jerusalem, Israel

ReferentInnen aus Österreich bei Veranstaltungen des OIIP 2002

Bister, Anita	Universität Klagenfurt
Busek Erhard	IDM und Europäische Kommission
Fischler Franz	EU-Kommissar, Brüssel, Belgien
Harrer, Gudrun	Der Standard
Hoffman-Ostenhof, Georg	Profil
Kroissenbrunner, Sabine	Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
Kröll, Herbert	Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
Lehne, Stefan	Rat der Europäischen Union
Lunacek, Ulrike	Die Grünen
Nowotny, Eva	Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
Pelinka, Anton	GFPA-Gesellschaft für politische Aufklärung
Plank, Helge	Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Raffer, Kunibert	Universität Wien
Rauscher, Hans	Der Standard
Sauer, Birgit	Universität Wien
Schakfeh, Anas	Islamische Glaubensgemeinschaft, Wien
Spindelegger, Michael	Abgeordneter zum Nationalrat
Swoboda, Hannes	Europäisches Parlament
Türk, Elisabeth	CIEL
Vetschera, Heinz	Bundesministerium für Landesverteidigung
Vranitzky, Franz	Österreichischer Bundeskanzler a.D.
Wein, Astrid	Care International
Wodak, Ruth	Österreichische Akademie der Wissenschaften

GastwissenschaftlerInnen

Vienna Fellow on Crisis Management and Conflict Research

Krisenmanagement und Konfliktbearbeitung haben im internationalen Rahmen seit dem Ende des Ost-West-Konflikts sowohl programmatisch als real deutlich an Bedeutung gewonnen.

In einer sich globalisierenden Welt stellen eskalierende Gewaltkonflikte eine kaum kalkulierbare Bedrohung der Sicherheit und damit auch der Entwicklung für weit entfernte Regionen dar. Über militärische Mittel hinaus müssen andere – zivile, polizeiliche u. a. – Methoden entwickelt und im Konfliktfall auch eingesetzt werden, um Gewalt möglichst zu vermeiden.

Das „Vienna Fellowship“ soll je eine international bestens ausgewiesene WissenschaftlerIn oder ExpertIn für jeweils vier Monate im Frühlings- und im Wintersemester an das OIIP bringen.

Prof. Herbert Kelman, Harvard University, war 2 Monate im Herbst 2002 der erste Vienna Fellow. Er hat am OIIP eine öffentliche Diskussion und einen internen Workshop gemeinsam mit Jahn bUnzl zum Thema „Clashing Narratives: The Media in the Israeli-Palestinian Conflict“ veranstaltet.

Networking

Experten-Netzwerke

Expertenforum Südosteuropa

Details über die im Jahr 2002 abgehaltenen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender oder unter www.oiiip.at.

Wiener Begegnungen mit Osteuropa

Details über die im Jahr 2002 abgehaltenen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender oder unter www.oiiip.at.

Frauen in der Internationalen Politik

Initialveranstaltung im Oktober 2002, weitere Informationen unter www.oiiip.at.

Nationale und internationale Vernetzung

Das OIIP ist mit anderen Forschungseinrichtungen aus dem Bereich der internationalen Politik und der internationalen Beziehungen im gesamten internationalen Raum vernetzt. Das OIIP agiert als Vermittlungsinstanz zu der an politischen Prozessen interessierten Öffentlichkeit. Durch seine transparente Arbeitsweise und die laufende Berichterstattung über aktuelle Themen und den aktuellen Stand der Forschung findet eine Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebenen statt.

Das OIIP ist aktives und gestaltendes Mitglied bei:

European Consortium for Political Research (ECPR)
International Studies Association (ISA)
Trans European Policy Studies Association (TEPSA)
Euro-Mediterranean Study Commission (EuroMESCO)
Direktorenversammlung europäischer „International Relations-Institute“

Mitarbeiter des Instituts sind **Vorstands- und Beiratsmitglieder** nationaler und internationaler Journals u. a. bei:

European Journal of International Affairs
International Politics
Marshall-Center-Papers/Garmisch-Partenkirchen
Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft
Österreichisches Jahrbuch für Internationale Politik
Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
Natur und Kultur. Transdisziplinarität für ökologische Nachhaltigkeit

Teilnahme an externen Konferenzen und Veranstaltungen

Im Rahmen des persönlichen Arbeitsschwerpunktes und der individuellen sozialwissenschaftlichen Expertise nehmen die OIIP WissenschaftlerInnen an Konferenzen, Vorträgen und Workshops im In- und im Ausland teil.

Heinz Gärtner

Organisation of the workshop:

“European security and defense policy: toward comprehensive security?” European Forum, Stanford University, March 20-21. Presentation of the Paper “European Security before and after September 11.”

Paper: “EU-NATO Crisis management and division of labor,” at the annual conference of the International Studies Association (ISA), New Orleans, March 24-27, 2002.

Teilnahme am Workshop “U.S. European Relationsw After September 11: European Politics and America’s ‘War on Terrorism.’

Discussant, Institute for International Studies and the Graduate School of Business, Stanford University, Stanford, California, June 21-22, 2002.

September 2002 Interview in “profil” über den Jahrestag des 11. September am 8. September 2002.

Teilnahme am workshop des schweizerischen Generalstabes „Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) – Szenarien.“ Bern, 19. und 20. September 2002.

Teilnahme an der Konferenz „The New EU –The New NATO“ an der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, 28 – 29. November 2002.

Chair in the Seminar “Multilateral Security in Asia-Pacific,” Austrian Institute for International Affairs (OIIP), 5. Dezember 2002.

Referat beim Seminar für AHS-Lehrer über „Internationale Sicherheit nach dem 11. September,“ in Innsbruck, Igls am 9. Dezember 2002.

Teilnahme am Forschungsgespräch “Die Lage in Mitteleuropa aus nordischer Sicht,” Büro für Sicherheitspolitik, 13. Dezember 2002.

Referat bei dem Jugendseminar der JEF “Individual security – A European Issue?” zum Thema “Collective Security Organisations in Europe and the World,” Wien, 20. Dezember, 2002.

Henriette Riegler

Internes Strategy Meeting von Care International, Vienna
Impulsreferat: To Care For A Balkan Strategy
25.02.2002

3rd Reichenau Workshop “The Stability Pact for South East Europe –Dawn of an Era of Regional Co-operation”, PfP Consortium of Defense Academies and Security Studies Institutes, Study Group “Crisis Management in South East Europe”, 9 -13 May 2002
Chair

Women Waging Peace, Europe and Middle East Regional Meeting, Vienna
4.07.2002

International Conference: Democracy and Human Rights in Multiethnic Societies, Konjic, Bosnia-Herzegovina, 8-12 July 2002.

Paper: Comparing Bosnia and Kosovo in a Comprehensive Security Perspective

International Conference: “Divided Societies - Shifting Cleavages in South Eastern Europe, the Middle East, Northern Ireland and North America“
Inter-University Centre (IUC) Dubrovnik, 15-19 April 2002

32. Außenpolitisches Gespräch auf Schloss Hernstein 2002
„Gibt es eine Außenpolitik des EU-Mitglieds Österreich?“
4/5.10.2002

5th International Security Forum (ISF), Zürich
14-16.10.2002

Universität Salzburg, Institut für Politikwissenschaft
Vortrag: Nationalstaatsbildung im ehemaligen Jugoslawien zwischen nationalem, internationalem und transnationalem politischen System
4.12.2002

Otmar Höll

Referat bei der Internationalen Sommerakademie des ÖSFK: "Europa Macht Frieden. Die Rolle Österreichs" zum Thema *Europa Macht Frieden - Eine zukunftsfähige Friedens- und Sicherheitspolitik*, Stadtschlaining, 13. Juli 2002

Referat/Diskussion *Demokratische Staaten und NGOs* im Rahmen des Diskussionszyklus ""Fünf Tage zum Thema Zivilgesellschaft" im Depot, Wien, 19. September 2002

- Fortbildungsseminar des BMBWK für DeutschlehrerInnen und GermanistInnen aus Dänemark
Österreich und die EU-Erweiterung, Wien, am 16. September 2002

Diskussionsveranstaltung des Österreichischen Berufsverbands für Psychologie, *Psychologie und Politik – Eine Annäherung*, am 22. April 2002

Diskussionsveranstaltung des ÖBVP (Österreichischer Berufsverband der Psychotherapie - ÖBVP) zum Thema *Wiederholungszwänge in der Politik*, am 20. September 2002

Referat Wien als Stadt von Global Governance-Institutionen und Österreichische Außenpolitik für Studenten und Professoren der Universität Braunschweig, Wien am 21. Mai 2002

Moderation der Arbeitsgruppe *Ethik der Politik* im Rahmen des Tiroler Europakonvents, veranstaltet von Land Tirol und Tiroler Volksbildungswerk, Vils/Igls 27.-28. Juni 2002

Referat *Changes in Austrian Foreign and Security Policy since EU-Membership* für eine Gruppe amerikanischer Studenten und Professoren der Universität von Michigan

Referat/Diskussion *Europe as a „Peaceful Power“* bei der Internationalen Jahres-tagung der European Peace Association, Stadtschlaining am 14. Juli 2002

Teilnahme und Referate im Rahmen der ECPR-Summerschool 2002 an der Friedrich schiller Universität von Jena zum Thema *Transnationalism in Europe*, 17.-18. Juli

Referat des Europahauses Eisenstadt *Konsequenzen der Globalisierung*, am 12. November 2002

Wiener Vorlesungen: *Die anderen Geschwister: Israel und Palästina* (gem. mit John Bunzl u.a.), am 15. März 2002

Referat/Diskussion: *Die GASP im Spannungsfeld der Union und der Mitgliedstaaten* im Rahmen der Tagung über die Gemeinsame EU-Außen- und Sicherheitspolitik der Europa-Akademie in Baden am 26. April 2002

Wiener Vorlesungen: Moderation des Referats von Prof. Dietmar Rothermund *Atommacht Indien. Von der Bündnisfreiheit zur amerikanischen Allianz*, 13. November 2002

Referat und Teilnahme an der Internationale Konferenz der Direktoren europäischer Institute für Internationale Politik (Conference of European Institutes of International Affairs), Istanbul vom 18-19. Oktober 2002. Referat: *The Balkans, the Caucasus, Towards a Peaceful and Secure Future*

Teilnahme an der TEPSA-Konferenz zur bevorstehenden EU-Präsidentschaft Griechenlands in Athen vom 22.-23. November 2002

Teilnahme an der ECPR-Konferenz in Wien vom 25.-26. Januar 2002

Referat bei der Internationalen Konferenz *The CFSP of the EU and its Consequences for the Muslim World*, veranstaltet vom European Studies Center der Universität von Karachi, vom 17.-19. April 2002.
Referat: *The Evolution of CFSP and its Consequences for the „Muslim World“*

Referat bei der Internationalen Konferenz *Kultur- und Wissenstransfer zwischen Österreich und Kanada*, veranstaltet von der Universität Innsbruck, vom 2.-5. Mai 2002. Referat: *Politik, Bildung und Universitäten – Dimensionen der Kooperation*

Gerhard Mangott

Vortrag „Demokratische Stabilität in Osteuropa: Bestandsaufnahme und Perspektiven“ im Rahmen des Seminars „Der EU-Erweiterungsprozeß aus der Perspektive der Beitrittswerber“ an der Verwaltungsakademie des Bundes am 25.1.2002.

Vortrag „Demokratische Stabilität in Osteuropa: Bestandsaufnahme und Perspektiven“ im Rahmen des Seminars „Die Erweiterung der EU“ an der Verwaltungsakademie des Bundes am 14.3.2002.

Vortrag „Rußlands neue Westpolitik. Hintergründe und Perspektiven“ im Rahmen des Außenpolitischen Forums des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten am 21.6.2002.

Vorträge „Demokratische Stabilität in Osteuropa“ und „Zur Demokratisierung Russlands“ im Rahmen des Hochschullehrganges Politische Bildung, Seminar „Europa“, Tramin, 2.7.2002.

Vorträge „Regierungsformen und Wahlrechtssysteme“, „Demokratische Stabilität in Osteuropa“ und „Zur Demokratisierung Russlands“ im Rahmen des Lehrganges Politische Bildung für AHS-GeschichtelehrerInnen, Tramin, 8.7.2002.

Paul Luif

Teilnahme am Panel des OIIP Inhouse-Seminars „Zeitenwende“ zum Thema „Alles Terror?“, Kurzreferat über die „Europäischen Union“, Wien, 17.1.2002.

Teilnahme am Politikberatungsseminar „Ein Europa der Regionen? Föderalismus in der EU“, veranstaltet vom DDr.-Herbert-Batliner Europainstitut in Salzburg, dem Renner-Institut und der Diplomatischen Akademie, Wien, 23.1.2002.

Forschungsaufenthalt in Schweden (Stockholm, Swedish Institute of International Affairs) vom 24.2. bis 3.3.2002 und in Finnland (Helsinki, Finnish Institute of International Affairs) vom 3.3. bis 17.3.2002 zur Recherche über die neuesten Entwicklungen in der Außenpolitik und EU-Politik dieser Staaten.

Teilnahme am „Team Europe Advanced Training Seminar on External Relations of the EU“, Referat über „The EU Member States in the United Nations“, 16./17.5.2002, Brüssel.

Welcome-Address an der Konferenz „Russia: The Emergence of a Defective Democracy“ des OIIP an der Diplomatischen Akademie, 28.6.2002.

Teilnahme an der Annual Conference of the Institute for Security Studies of the EU, Paris, 1.7.2002.
Referate über den „EU-Konvent“ und die „Erweiterung aus EU-Sicht“ am Lehrerseminar des IFF (Interuniversitäres Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung) über „Europa — unterwegs wohin?“ an der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, in Tramin an der Weinstraße, Südtirol, 3.7.2002.

Teilnahme am „Team Europe Advanced Training Seminar“ über „The Future of Europe: the Post-Nice process and the European Convention“, Brüssel, 11./12.7.2002.

Teilnahme am Workshop über „Small States at the Convention and in the upcoming European Union“, veranstaltet vom Luxembourg Institute for European and International Studies, Luxembourg, 20./21.9.2002.

Teilnahme an der Sektion „External relations“ und Referat über „The Development of the EU's CFSP/ESDP — Empirical Evidence“ der 1st Pan-European Conference on European Union Politics, veranstaltet vom ECPR, Bordeaux, 26.–28.9.2002.

Teilnahme am XXXII. Außenpolitischen Gespräch der ÖGA über „Gibt es eine Außenpolitik des EU-Mitgliedes Österreich?“, Hernstein, 4./5.10.2002.

Teilnahme am 6. Österreichischen Relaisreffen über die neuesten Entwicklungen in der EU in der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, Wien, 7.10.2002.

Teilnahme am Bilateralen Seminar Österreich-Frankreich über „Wesen und Funktionieren der Europäischen Union von Morgen“, veranstaltet vom Österreichisch-Französischen Zentrum für wirtschaftliche Annäherung in Europa (ÖFZ) und vom Französischen Institut für internationale Beziehungen (ifri), Referat über „Schwerpunkte der Außenpolitik der Union der 25 (oder 30)“, Wien, 8.10.2002.

Teilnahme an der Panel-Diskussion über „L'élargissement de l'Union européenne, quel consensus?“, veranstaltet von Sciences Po (Institut für Politikwissenschaft, Universität Bordeaux IV) und der Tageszeitung „Le Sud-Ouest“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Rencontres“, Bordeaux-Pessac, 5.12.2002.

John Bunzl

11-14-01-02, Moderator, Austrian Workshop for Palestinian – Israeli Co-operation: „Impact of Violence on the Middle East Process“, Veranstalter: Büro für Sicherheitspolitik, Landesverteidigungsakademie, Ort: Reichenau/Rax

25-01-02, Vortrag Israelkritik und Antisemitismus, Veranstalter: Institut für Politikwissenschaft der Uni.Wien (Veranstaltung f.Prof.Georg Heinrich), Ort: Bruno Kreisky Forum, Wien

28-01-02, Teilnahme, Nahostberatung der Grünen, Ort: Diplomatische Akademie, Wien

31-01 – 1-02, Teilnahme, EuroMeSCo Annual Conference, The Euro-Mediterranean Integration Process. Balance and the Way Ahead., Ort: IFRI (Institut Francais des Relations Internationales), Paris

28-02, Vortrag, Zur Geschichte des Staates Israel, Veranstalter&Ort: Zeitgeschichte Museum Ebensee (OÖ)

05-03, Vortrag, Zur politischen Rolle von Religionen im Nahen Osten, Veranstalter: Religionspädagogisches Institut der Erzdiözese Wien/ Abteilung AHS, Ort: Bundesheim Raach

05-03, Vortrag: Staat und Religion in Israel, Lehrgang für akademische Orient-Studien, Ort: Österreichische Orient-Gesellschaft/Hammer Purgstall, Wien

15-03, Teilnahme an Podiumsdiskussion über Israel/Palästina, Veranstalter: Wiener Vorlesungen, Ort: Festsaal Uni Wien

24-03, Vortrag: Zur Geschichte des Nahostkonflikts, Veranstalter: Sozialistische Jugend, Wien, Ort: Judenburg

15-04, Teilnahme an Panel Discussion, Middle East: Where do we Go from Now?, Veranstalter:Diplomatische Akademie(DA) und Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und Internationale Beziehungen, Ort:DA

16-04, Interview mit Radio Österreich International zu den Hintergründen der Eskalation im Nahen Osten

18-04, Vorlesung: Zur politischen Rolle von Religionen im Nahen Osten, im Rahmen der LV von Otmar Höll, Ort: Uni Wien

26-04, Teilnahme an Podiumsdiskussion mit Hannes Swoboda über EU und Nahost, Veranstalter und Ort: Republikanischer Club, Wien

03-05, Vortrag: Hakoah Wien als österreichischer Fußballmeister: Die Auswirkungen eines Mythos, im Rahmen des Symposiums: Juden im Europäischen Sport, Veranstalter: Lehrstuhl für jüdische Geschichte und Kultur, Uni. München, Ort: München

15-05, Moderator, Veranstaltung mit Dan Tamir (ein israel.Offizier, der sich weigert in den besetzten Gebieten zu dienen), Veranstalter: Grüne Bildungswerkstatt, Ort: Wien

22-05, Vortrag: Islam und Politik, Veranstalter: Institut für Kirchenrecht (Prof.Richard Potz), Ort: Juridikum der Uni. Wien

31-05, Vortrag, Religion und Politik im Nahen Osten, Veranstalter und Ort: Bildungshaus Lainz, Wien

03-06, Teilnahme, Podiumsdiskussion mit Robert McFarlane über die US-Nahostpolitik, Veranstalter und Ort: DA, Wien

11-06, Teilnahme an Podiumsdiskussion, Die Linke und Nahost, Veranstalter und Ort: Aktionsradius Augarten, Wien

17-06, Vortrag, Zur Lage im Nahen Osten, Veranstalter: Rotary Club Wien-Nordost, Ort: Palais Daun-Kinsky, Wien

26-06, Vortrag, Konzepte der Interessensdurchsetzung im israelisch-palästinensischen Konflikt, Round Table: Interdisziplinäre Terrorismusforschung, Veranstalter und Ort Landesverteidigungsakademie, Wien

26-06, Teilnahme an Podiumsdiskussion über den Nahen Osten, Veranstalter und Ort: Pädagogisches Institut des Bundes, Wien

28-06, Vortrag, Israel und Palästina. Geschichte und Gegenwart eines Konflikts, Veranstalter: Bildungshaus Schloß Puchberg, ÖGB/OÖ, Welser Initiative gegen Faschismus, Ort: Bildungshaus Schloß Puchberg

30-06; Vortrag, Zur Rolle der Gewalt im Nahen Osten. Veranstalter: 9. Wissenschaftliche Sommerakademie Kapfenberg: Ethik und Gesellschaft/ Gewalt und Terror, Ort: Kulturzentrum Kapfenberg

05-07, Teilnahme , TV Diskussion (3sat), Yitzhak Rabin – Held von Krieg und Frieden, Veranstalter: 3sat Produktion Fernsehen als Zeitgeschichte, Ort: ZDF Sendezentrum, Mainz

09-07, Teilnahme an Diskussion über Forschungsbericht von Irene Etzersdorfer über Konfliktüberwindungsstrategien in Nahost, Veranstalter und Ort: Internationales Institut für den Frieden, Wien

11-09, Teilnahme Gesprächsrunde BMAA, Sektion Kulturpolitik über kulturpolit. Initiativen zur post - 9/11 Krise

18-09, Moderator bei Vorträgen von zwei israelischen Friedensaktivisten (Zvi Shuldiner und Roni Hammermann) Veranstalter: Frauen in Schwarz (Wien), Ort: Afroasiatisches Institut, Wien

29-09, Gesprächsteilnahme; Religionen und Frieden, Veranstalter und Ort: (evangelische Gustav-Adolf-Kirche), Wien

21-10, Vortrag, Rolle von Medien in Israel/Palästina, Veranstalter und Ort: Institut für Sprachwissenschaft der Uni. Wien

24-010, Vortrag, Religion und Politik in Nahost, im Rahmen der Reihe Polit. Psychologie, Veranstalter: Inst. für Politikwissenschaft, Ort Hörsaal 1, Neues Institutsgebäude der Uni. Wien

25-10, Moderator des Vortrags von Sir Marrack Goulding (Oxford Uni.): Israel and the Palestinians: Can there be Peace?, Veranstalter und Ort: DA, Wien

13-11; Vortrag, Entwicklungen im Nahen Osten, Seminar: Aktuelle Themen in Geographie und Geschichte, Veranstalter: Pädagogisches Institut des Bundes für NÖ, Ort: Bildungshaus St.Bernhard, Wr.Neustadt

18-11, Teilnahme, EuroMeSCo Joint Meeting, Security in the Euro-Mediterranean Region: Building a Comprehensive Concept, Copenhagen, Dk

19-11, Teilnahme an Podiumsdiskussion: Europa:der jüdische Beitrag, Veranstalter „Wir sind Europa“, Ort: Republikanischer Club, Wien

23-26-11, Teilnahme, Annual Meeting Middle East Studies Association of North America (MESA), Washington

05-12, Teilnahme, Round Table on ;"Manifestations of Anti-Semitism in Europe", Veranstalter: European Monitoring Centre on Racism and Xenophobia, Ort: Brüssel

09-12; Vortrag, Der 11. September und der Kampf gegen den Terrorismus, Seminar: Die Chancen der Zivilgesellschaft im Zeitalter der Globalisierung, Veranstalter:O.Höll, K.Leyrer, M.Pieber, Ort: Vill-Igls (Tirol)

12-12, Vortrag: Bilder des Islam in Westeuropa, Veranstalter und Ort: Institut für Soziologie der Universität Linz

16-02, Vortrag, Geschichte und Perspektiven des Nahostkonflikts, Veranstalter: Sozialistische Jugend Wien, Ort: SPÖ Mariahilf, Wien

(Die im Arbeitsprogramm 2002 vorab genannten Informationen über Verpflichtungen bezogen sich auf den Stand der Information vom Jänner 2002).

Bibliothek

Die Bibliothek ist mit der wissenschaftlichen Informationsversorgung für die am OIIP tätigen Wissenschaftler beauftragt und steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Bestand der Bibliothek verfügt über Literatur zu folgenden Themenbereichen der Internationalen Politik:

- Entwicklungen in der Weltpolitik
- Theorien internationaler Beziehungen
- Transatlantischen Beziehungen
- Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Osterweiterung der EU
- Europäische, Internationale und Umfassende Sicherheitspolitik
- Zukunft der NATO
- Politische Entwicklung, Außen- und Sicherheitspolitik Russlands, Zentral- und Osteuropas
- Politische Entwicklung, Konflikte und Sicherheit in Südosteuropa (insbesondere jugoslawische Nachfolgestaaten)
- Konflikte im Nahen Osten
- Jüdische Geschichte und Antisemitismus
- Migration, Nationalismus, ethnische Konflikte
- Frauen in der Internationalen Politik
- Entwicklungspolitik
- Internationale Konfliktbearbeitung

Die Titel der im Jahr 2002 beschafften Literatur können auf unserer Homepage unter [Archiv Bibliothek](#) eingesehen werden.

Bestand

Die Präsenzbibliothek des OIIP ist als Freihandbibliothek organisiert und umfasst derzeit ca. 8.500 Bände sowie ca. 120 laufend gehaltene Zeitschriften. Die laufenden Neuzugänge an Büchern sowie die Titel der in der Bibliothek geführten Zeitschriften sind über das Internet unter [Bibliothek Neuzugänge bzw. Zeitschriftenliste](#) abrufbar.

Die Bibliothek kauft vor allem Bücher und Zeitschriften in deutscher und englischer Sprache. Hingewiesen sei hier aber auch auf den gut sortierten russischsprachigen Zeitungs- und Zeitschriftenbestand.

Benützer und Serviceangebot

Die Bibliothek wird vor allem von Studierenden der Universitäten, Hochschulen und Höheren Bildungsinstituten, wie z.B. den Studierenden der Diplomatischen Akademie, internationalen Organisationen sowie von Personen, die an den Entwicklungen der Weltpolitik interessiert sind, genutzt.

Zum festen Serviceangebot der Bibliothek gehört die Recherche und das Erstellen von Literaturlisten zu speziellen Themen aus dem eigenen Bestand. Ebenso werden Literaturlisten begleitend zu allen OIIP-Veranstaltungen erstellt. Diese liegen als Print version während der Veranstaltung auf oder können unter www.oiiip.at elektronisch abgerufen werden.

Die Benützer der OIIP-Bibliothek sind vor allem Studierende der Österreichischen Bibliotheken und Bildungseinrichtungen (z.B. der Diplomatischen Akademie), MitarbeiterInnen der internationalen Organisationen in Österreich, Verwaltungsbeamte und Personen, die an der Entwicklung der Weltpolitik interessiert sind. Die als Politologien ausgebildete Bibliothekarin stellt den Benützern auf Anfrage Vorabrechen aus den eigenen Beständen zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Die Bibliothek steht externen Besuchern gegen telefonische Voranmeldung (Frau Mag. Susanne Fleck, Tel.: +43(0)1/58 111 06-31, Fax: +43(0)1/58 111 06-10, e-mail: library@oiiip.at, www.oiiip.at) Mo: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Di: 8.30 Uhr – 13.30 Uhr und Do: 8.30 Uhr – 16.30 Uhr zur Verfügung:

Öffentlichkeitsarbeit

Die größte Reichweite hat des OIIP durch die vielen Interviews und Artikel, die die OIIP-WissenschaftlerInnen für österreichische und internationale Medien geben bzw. schreiben (siehe beigefügte Liste).

Im Jahr 2002 konnte das Institut durch ein großzügiges Sponsoring der Casinos Austria AG und der Raiffeisenzentralbank Österreich AG ein neues Konzept und ein neues grafisches Erscheinungsbild der Website realisieren (www.oiiip.at). Die Website bietet einige Serviceleistungen an. Die User können die OIIP-Arbeitspapiere online bestellen und sich über den Veranstaltungskalender zur Teilnahme an den Veranstaltungen anmelden sowie einen allgemeinen Eintrag in den Adressverteiler abschicken. Ebenso werden die Literaturlisten zu den Veranstaltungen elektronisch zur Verfügung gestellt und es wird über die Neuzugänge im Bibliotheksbestand berichtet. Unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ werden neueste Informationen über die Tätigkeiten des Instituts, seiner WissenschaftlerInnen und aktuelle Texte zur Verfügung gestellt.

Die Einladung zur Teilnahme an den OIIP Veranstaltungen erfolgt hauptsächlich elektronisch: aus Gründen der Schnelligkeit und aus Kostengründen. Ausgewählte Zielgruppen werden auch per Postversand eingeladen.

Medienberichterstattung

Presseclippings

Den vollständigen Pressespiegel erhalten Sie auf Anfrage unter der Kontaktadresse des OIIP.

Jänner

Die Furche, 3. Jänner 2002, „Weiterträumen auf der Insel der Seligen“

Die Presse, 7. Jänner 2002, „Ein Aktiönchen auf Kosten Wiens“

Februar

Neue Freie Zeitung, 7. Februar 2002, Ex-UN-Koordinator: Der Irak ist am Ende“

März

Profil, 4. März 2002, „Ein jüdisches Dilemma“

Profil, 18. März 2002, „Eiserner Vorhang“

Wirtschaftsblatt, 29. März 2002, „Ukraine: Wirtschaftsreformen, bitte warten“

April

News, 4. April 2002, „Arafat ist nicht Osama bin Laden“

Tages-Anzeiger, 12. April 2002, „Realität widerlegt die Propaganda“

Die Presse Spectrum, 13./14. April 2002, „Was haben wir damit zu tun?“, (John Bunzl)

Profil, 15. April 2002, „Ein Land, zwei Geschichten“

Dawn (most widely circulated English newspaper of Pakistan), 18. April 2002, „Evolution of CFSP and its consequences for the Muslim World“

Die Presse, 20. April 2002, „Geheimbund der Großen schwächt Position der Kleinen“

Der Standard, 29. April 2002, „Verkehrte Welten“, Leserbrief

International, April 2002, „Terrorismus etc.“

Mai

Kapital - Bulgarisches Handelsblatt, 10. Mai 2002, Bericht über OIIP Veranstaltung zum Stabilitätspakt am 26.4.2002

Zeitschrift der VSSTÖ, 16. Mai 2002, Interview mit John Bunzl zur Geschichte und Struktur des Nahostkonflikts

Wirtschaftsblatt, 31. Mai 2002, „Russland drängt in die WTO“

Juni

Die Presse, 3. Juni 2002, Pult & Podium

Der Standard, 3. Juni 2002, „Wir sehen, dass Musharraf Maßnahmen setzt“

Der Standard, 3. Juni 2002, „Die gefährliche Bombe -Nationalstolz-“

Europe Asia Studies, Vol. 54, June 2002, Review on „The Rise and Fall of Slobodan Milosevic“

Kurier, 4. Juni 2002, „Terrorbekämpfung beginnt in den Schulen“

Bécsi Napló, Mai/Juni 2002, „Zsidó - Palesztin Tragédia“

Der Standard, 27. Juni 2002, „Zwei tödliche Geschichten“

INDABA, SADOCC-Magazin 34/02, „In der Stadt trinken die Leute Tee“

Der Standard, 29. Juni 2002, „Ist Putin zum politischen Selbstmord fähig?“

Die Presse, 29. Juni 2002, „Rußlands Stabilität basiert auf Treibsand“

Juli

Der Standard, 15. Juli 2002, „Die EU als Vermittler, die EU als Modell“

September

profil, 23. September 2002, „Bagdad ist nur der Anfang“

APA, 24. September 2002, „Politologin: Auch Sieg von Labus löst Probleme in Serbien nicht“

Oktober

Der Standard, 1. Oktober 2002, „Einen Tropfen auf einen sehr heißen Stein“

die Standard.at, 2. Oktober 2002, „Pochen an die gläserne Decke“

Die Furche, 3. Oktober 2002, „Mit Jeans zur Anti-US-Demo“, (John Bunzl)

Die Presse, 15. Oktober 2002, „Studie belegt: Union zu gemeinsamer Außenpolitik noch nicht fähig“

Der Standard, 18. Oktober 2002, „Die Irrtümer der Aufrechner“, (John Bunzl)

Der Standard, 19./20. Oktober 2002, „Match um die Macht“

November

Dezember

Energie Report 12, 2002, „Ölvorkommen im Persischen Golf und im kaspischen Raum“ (Paul Luif)

Medienberichterstattung in Radio und Fernsehen

Die Vielzahl an Interviews in Radio und Fernsehen, die die am OIIP tätigen Wissenschaftler geben sind in dieser Liste nicht aufgenommen, können allerdings auf Anfrage zugesandt werden.

Finanzierung

Im Jahr 2002 erhielt das OIIP zur Finanzierung der Basiskosten (Gehälter, Miete, Kosten der Wirtschaftsführung) Subventionen durch das Österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, das Österreichische Bundesministerium für Landesverteidigung und das Bundeskanzleramt. Das BMBWK hat weiters Beiträge zur Druckkosten für zwei Publikationen der Reihe „Wiener Schriften zur Internationalen Politik“ geleistet.

Wissenschaftliche Forschungsprojekte wurde durch den Jubiläumsfond der Oesterreichischen Nationalbank und das Bundesministerium für Landesverteidigung finanziert sowie durch die Gemeinde Wien.

Das Vienna Fellowship on “Crisis Management and Conflict Research” sowie die Veranstaltung „Clashing Narratives in the Israeli Palestinian Conflict“ wurden erstmals durch die Stiftung „Israel Palestine Project“ finanziert.

OIIP Veranstaltungen (Vorträge, Workshops, Konferenzen; siehe beiliegenden Veranstaltungskalender 2002) fanden zusätzlich zu den Basissubventionen finanzielle Unterstützung beim Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten.

Die Österreichische Forschungsgemeinschaft unterstützte die Reisetätigkeiten von OIIP-WissenschaftlerInnen.

Die Veranstaltung von Robert C. McFarlane (Former National Security Advisor, USA) wurde vom US-State Department finanziert.

Weitere Unterstützung, teilweise durch Sachleistungen, erhielt das OIIP im Rahmen erfolgreicher Kooperationen mit:

Bank Austria – Creditanstalt
Bundesministerium für Landesverteidigung – Büro für Sicherheitspolitik
Diplomatische Akademie
Profil
Gesellschaft für Politische Aufklärung
Österreichischen Forschungstiftung für Entwicklungshilfe.
Japanische Botschaft
Europäische Kommission

Ein großzügiges Sponsoring der Casinos Austria AG und der Raiffeisenzentralbank Österreich AG machte die Realisierung einer neu gestalteten Website (www.oiiip.at) möglich.

Personal

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

A.o. Univ. Prof. Dr. Otmar Höll, Direktor
Univ. Doz. Dr. John Bunzl
Univ. Doz. Dr. Paul Luif und
Dr. Henriette Riegler
Univ. Doz. Dr. Heinz Gärtner

arbeiten hauptberuflich am OIIP. Ihre wissenschaftliche Leistung steht erstrangig dem OIIP zur Verfügung. Die Lehrtätigkeiten an den österreichischen Universitäten erfolgt auf der Grundlage von externen Lehraufträgen.

a-Univ. Prof. Mag. Dr. Gerhard Mangott, hat sich an der Universität Innsbruck habilitiert und ist dem OIIP über einem freien Dienstvertrag verbunden.

Mag. Barbara Rohregger arbeitet über ein vom FWF gefördertes Forschungsprojekt am OIIP.

Univ. Prof. Dr. Heinz Gärtner hielt bis Ende des Sommersemesters 2002 den Austrian Chair an der Stanford University als Visiting Professor for Political Science. Mangott und Herr Gärtner bearbeiteten bzw. konzipierten Forschungsprojekte und Veranstaltungen innerhalb ihrer Fachgebiete für das OIIP. Seit September 2002 ist er wieder ständig am OIIP.

Dr. Julius Walker erstellte für das OIIP auf Werkvertragsbasis zwei Studien innerhalb des Projektes „Enlargement Watch“ (www.tepsa.be/html/online-publications.html) sowie den österreichischen Beitrag des Projektes „Euro Spectator“.

Bibliothek/Dokumentation

Mag. Susanne Fleck-Pratscher Bibliothekarin, halbtags (teilkarenziert)

Administrative MitarbeiterInnen

Mag. Gabriele Reinharter administrative Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, ganztags
Lilli Gneisz bis 9/2002 Sekretariat, Veranstaltungsorganisation, ganztags

Mag. Verena Rudolph seit 10/2002 Sekretariat, Veranstaltungsorganisation, ganztags

Mónica Martí bis 9/2002 Finanz- und Projektcontrolling, ganztags
Tor-Roald Sjoeborg seit 10/2002 Finanz- und Projektcontrolling, ganztags
Astrid Jane Rieger seit 4/2002 Adressverwaltung, geringfügig beschäftigt

Vorstand

Dr. Franz Vranitzky, Präsident
Dr. Wolfgang Schüssel, Vizepräsident
Dr. Michael Spindelegger, Schriftführer
Botschafter i.R. Dr. Peter Jankowitsch, Kassier

weitere Vorstandsmitglieder

Dr. Josef Cap,
Dr. Herbert Cordt,
Univ.Prof. Dr. Heinz Fischer,
Dkfm. Ferdinand Lacina,
Univ.Prof. Dr. Heinrich Neisser,
Botschafter Dr. Wolfgang Schallenberg,
Peter Schieder,
Dr. Hannes Swoboda

Wissenschaftlicher Beirat

Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. Hanspeter Neuhold, Universität Wien, Vorsitzender

Österreichische Mitglieder

Univ.-Prof. emerit. Dr. Walter Dostal, Universität Wien;
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Drekonja, Universität Wien;
Botschafter i. R. DDr. Gerald Hinteregger, Vorsitzender d. Arbeitskreises Ost, Wien;
Univ.-Prof. Dr. Franz Horner, Universität Salzburg;
Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker, Universität Graz;
Sektionschef Dr. Raoul F. Kneucker, BM für Wissenschaft und Verkehr; Wien
Univ.-Prof. Dr. Heribert F. Köck, Universität Linz;
Univ.-Prof. Dr. Helmut Kramer, Universität Wien;
Gesandter Univ.-Doz. Dr. Thomas Nowotny, Wien
Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka, Universität Innsbruck;
Univ.-Doz. Hofrat Dr. Manfred Rauchensteiner, Heeresgeschichtliches Museum, Wien;
Univ.-Prof. emerit. Dr. Kurt W. Rothschild, Universität Linz;
Univ.-Prof. Dr. Manfred Rotter, Universität Linz;
Univ.-Prof. i. R. Dr. Heinrich Schneider, Universität Wien;
Botschafter Dr. Walter Siegl, BM für auswärtige Angelegenheiten;
DDr. Heinz Vetschera, Landesverteidigungsakademie Wien;
Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler, Universität Wien;
Univ.-Prof. Dr. Karl Zemanek, Universität Wien

Internationale Mitglieder

Prof. John A. Groom, Universität Kent;
Prof. Olav Knudsen, Södertörns Högskola University College, Stockholm;
Prof. Dan Nelson, Universität Norfolk, Virginia;
Prof. Udo Steinbach, Orient-Institut Hamburg;
Dr. Heinz Timmermann, Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien,
Köln;
Prof. Helen Wallace, Universität Sussex;

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Österreichisches Institut für Internationale Politik – OIIP
Austrian Institute for Internationale Affairs – OIIP
Operngasse 20 B
A-1040 Wien
www.oiiip.at